

# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Peter Nagel: Auf der Brücke, 1982 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: Imke Lüders (2016)

## Peter Nagel: Auf der Brücke, 1982

1982 wurde die moderne Grenzabfertigungsanlage an der Transitautobahn Hamburg–Berlin bei Gudow in Schleswig-Holstein eröffnet. In diesem Zusammenhang kam es auf dem Mittelstreifen der Autobahn zur Aufstellung einer Plastik von Fritz Koenig. Die Raststätte Gudow Nord erhielt als Kunst am Bau eine konkrete Farbgestaltung von Gerhard Backschat. Im Wettbewerb für die Kunst der Raststätte Gudow Süd setzte sich der Kieler Maler Peter Nagel (geboren 1941) mit einem Vorschlag für ein Ölgemälde durch. Es handelt sich um eine fast elf Meter breite, auf Spanplatte aufgezugene Leinwand. Im Stil des von Nagel mitbegründeten „Neuen Realismus“ reflektiert das mittlerweile ins Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein translozierte Gemälde mit dem Titel „Auf der Brücke“ die innerdeutsche Grenzsituation. Links und rechts der Autobahn tut sich eine Landschaft auf – der Standortlogik des Gemäldes nach ist es natürlich die Landschaft Mecklenburg-Vorpommerns. Die offenkundige Begegnungssymbolik ist im Motiv der Brücke bereits deutlich angelegt. In den beiden Männern, die sich die Hand reichen, findet

# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

sie ihren direktesten Ausdruck. Ansonsten zeigt das Bild Menschen unterschiedlichen Alters (es sind übrigens Bekannte und Verwandte des Künstlers und dieser selbst) in Situationen, wie sie zu einem Rastplatz passen: Man vertritt sich die Füße, sieht sich um, kümmert sich um den Hund oder bindet sich den Schuh; man streckt und dehnt sich, schaut mit dem Fernglas, macht Fotos; Kinder winken von der Brücke herunter, man geht seiner Wege. Die Darstellung fängt alles politische oder agitatorische Potential in vorsätzlicher Alltäglichkeit ab: Die Zeichen zumindest hier stehen auf Entspannung. Als Kunst am Bau war das Gemälde formal exakt auf den Standort in der Raststätte abgestimmt. Das gemalte Brückengeländer schuf eine markante Struktur, die in Höhe der Sitzbänke im Gastraum ansetzte und den Innenraum so abgrenzte, dass der Betrachter im illusionistischen Spiel von Innen und Außen auch Betrachteter war. Auch die ins Bräunliche zielende Tonfarbigkeit, die sich wie ein Schleier über die Szene legt, war auf die Einrichtung des Gastraumes abgestimmt. Dabei stehen die altmeisterlich prägnante und konturenscharfe Linie und das additive Nebeneinander der Figuren für ein ausgeklügeltes und strenges Bildkalkül, das die Normalität magisch überhöht und dem Werk seine künstlerische Bedeutung sichert – auch nach dem Fall der Mauer und der Auflösung der innerdeutschen Grenze.

Infolge der Privatisierung der Raststätte im Jahr 1994 wurde die Innenausstattung des Gastraumes stark verändert und dabei der Wandfries teilweise verdeckt, so dass er in seiner Wirkung stark beeinträchtigt wurde. Peter Nagel konnte das Kunstwerk für eine symbolische Summe zurückkaufen und mithilfe der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein erreichen, dass es Anfang 2016 im Großen Sitzungssaal des Kieler Verkehrsministeriums einen neuen Standort fand, was angesichts der sehr gut passenden räumlichen Situation und des engen thematischen Bezugs als hervorragende Lösung anzusehen ist. MS

Wandarbeit

Öl auf Leinwand auf Spanplatte

1,56 x 10,78 m

19.429 €

Wettbewerb

# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Großer Sitzungssaal

während der Öffnungszeiten zugänglich

## Adresse Liegenschaft

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Düsternbrooker Weg 94

24105 Kiel, Schleswig-Holstein

## Quelle

<https://www.museum-der-1000-orte.de/kunstwerke/kunstwerk/auf-der-brucke>



## Das Museum der 1000 Orte ist ein Projekt von



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



Bundesamt  
für Bauwesen und  
Raumordnung

FORSCHUNGSINITIATIVE  
**ZukunftBAU**

# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

## Weitere Abbildungen



Peter Nagel: Auf der Brücke, 1982 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: Imke Lüders (2016)

# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Peter Nagel: Auf der Brücke, 1982 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: Imke Lüders (2016)

# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Peter Nagel: Auf der Brücke, 1982 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: Imke Lüders (2016)

# Museum der **1000** Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Peter Nagel: Auf der Brücke, 1982 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: Imke Lüders (2016)